

6.IDM Rennen auf dem Schleizer Dreieck vom 31.Juli – 2.Aug.2009

Am Freitagmorgen im ersten freien Training fand ich meine Ideallinie ziemlich schnell. In den ersten fünf Runden musste ich zwar noch den neuen Motor einfahren, trainierte dadurch aber gleichzeitig auch noch meine Sitzposition auf dem Motorrad. Es half mir auch, dass ich mich in der siebten Runde zwei schnellen Fahrern anhängen konnte und daher sah, wie diese gewisse Kurven anfahren.. Meine schnellste Rundenzeit war im ersten freien Training 1:36:40. Im zweiten freien Training vor der Mittagspause konnte ich dann meine Trainingszeit vom Morgen leider nicht verbessern. Da das Starterfeld mit 47 Fahrern sehr gross war, gab es sehr viele Stürze und daher wurde enorm viel die gelbe Flagge geschwenkt. Dadurch war es mir unmöglich eine richtig schnelle Runde zu fahren.

Das dritte freie Training am Nachmittag war für mich sehr zufriedenstellend. Ich konnte meine schnellste Rundenzeit vom Morgen doch noch verbessern auf 1:35:25. Die Strecke gefiel mir auch immer mehr. Schleiz ist ja eine reine Naturstrecke, zum Teil sogar auf öffentlichen Landstrassen.

Am Samstagmorgen, bei strahlendem Sonnenschein, fand ich meinen Rhythmus im 1. Zeittraining sehr schnell. Ich konnte meine Freitagszeit auch noch auf 1:35.14 verbessern und belegte so Platz 19.

Im zweiten Zeittraining hatte ich etwas Pech. Als Michael van der Mark's (NED)Motorrad, in der zweiten Runde brannte, wurde das Rennen abgebrochen. Als der Neustart erfolgte überfiel mich etwas Uebermut. Ich wollte in einer sehr schnellen Kurve halt noch etwas später bremsen als bisher und so kam es, dass ich genau auf einer Bodenwelle bremste. Dadurch rutschte mir das Vorderrad weg und vorbei war's mit einer Zeitverbesserung. Durch diesen Sturz fiel ich leider auf den 21.Startplatz zurück und bescherte meinen Mechanikern ein bisschen Arbeit. Sie nahmen es aber gelassen und leisteten wie immer Top-Arbeit, so dass bis am Abend alles wieder repariert war. DANKE!!

Das Warm-Up am Sonntagmorgen verlief sehr zufriedenstellend.

Von Startplatz 21 nahm ich dann am Sonntag um halb zwei das Rennen auf. Nach einem guten Start kam ich nach der ersten Runde auf Platz 22 zurück. Nach der Start-Ziel-Geraden in der ersten Links-Kurve verbremste ich mich dann aber, was eine „Offroad-Einlage“ zur Folge hatte und ich dadurch auf Platz 28 zurückfiel. Das hiess für mich jetzt Arbeit, Arbeit !!! Es gelang mir meine Konzentration so zu steigern das ich mich Platz um Platz nach vorne kämpfen konnte und schliesslich als 19. durch's Ziel fuhr.

Ich bin soweit zufrieden mit meinem Resultat. Aber ich weiss, dass ich mich noch verbessern kann und das wird mir auch gelingen.

Danke Allen im Team, meinem Fan-Club, meinen Sponsoren und Gönnern, die mich wie immer fest unterstützen. Bis Bald in Assen!!!

Mit sportlichen Grüssen

Patrick Meile *26*